

# Praktikumsbericht

Umfang: etwa fünf Seiten, jedoch nicht mehr als zehn Seiten

Formalia: Times New Roman (Schriftgröße 12), 1,5facher Zeilenabstand

Der Bericht sollte sich an folgenden Gliederungspunkten orientieren:

1. Vorstellung und Beschreibung der Institution/des Unternehmens
2. Beschreibung der Tätigkeiten, Projekte und Aufgaben, die in der Institution/im Unternehmen ausgeführt werden
3. Beschreibung des eigenen Tätigkeitsbereichs/Einsatzgebiets/Abteilung während des Praktikums (anhand von ausgewählten Beispielen)
4. kritische Reflexion und Nachbetrachtung des Praktikums (positive und negative Erfahrungen, Erkenntnisse für die Zukunft, Nutzen des bisher im Studium erworbenen Wissens, evt. Empfehlungen für kommende Praktikanten etc.)

Es besteht die Möglichkeit, besonders gelungene und informative Berichte in der *Zeitschrift für Europäische Rechtslinguistik (ZERL)* online zu veröffentlichen. Sollten Sie an dieser Möglichkeit interessiert sein, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei Ihrem Praktikumsgeber, ob Sie das von Ihnen behandelte Textmaterial, unternehmensinterne Informationen etc. in der von Ihnen geplanten Form veröffentlichen dürfen.

Als Hilfestellung bei der Reflexion Ihrer Tätigkeiten kann Ihnen ein „Fragenkatalog“ dienen, der vor Antritt des Praktikums im Rahmen des Kolloquiums gemeinsam erarbeitet wird.

Beispiele:

- Welche fachspezifischen Kenntnisse habe ich während meines Praktikums vertiefen können?
  - Bei welcher Tätigkeit war mein rechtswissenschaftliches Wissen gefragt?
  - Bei welcher Tätigkeit war mein sprachwissenschaftliches Wissen gefragt?
- etc.